



MISSION UP
we love to serve Christ

Freundesbrief



Juli 2025

Liebe Freunde, Beter und Unterstützer,

heute möchten wir euch von Herzen danken und auch unserem Herrn Jesus Christus, der uns führt, schützt und leitet. Wir sind dankbar für eure Gebete, eure Gaben und euer Interesse, mit denen ihr das Werk immer wieder unterstützt und uns ermutigt. Danke, dass ihr euch dadurch in Gottes Reich einbringt und Teil unserer, besser gesagt, Gottes Mission werdet. In Philipper 4,6 erinnert uns Gottes Wort: „Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.“ Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Es ist erstaunlich, wie Gott uns versorgt, wenn wir IHN beim Wort nehmen. Selbst wenn unsere Anliegen noch nicht sofort erfüllt werden, verspricht Gott uns Frieden durch Gebet und Vertrauen auf IHN, egal, wie die Umstände sind.

Ich danke euch von Herzen, dass wir durch euch schon so vielen Kindern, Kranken, Hoffnungslosen und Gefangenen in Uganda praktisch helfen konnten, sei es durch Medizin, Nahrungsmittel, Wasser oder Hygieneartikel. Dabei konnten wir auch Gottes Wort durch die Verteilung von Bibeln und Predigten säen. Wir erleben, wie durch die Wirkung des Heiligen Geistes Menschen verändert werden. In den letzten Monaten konnten wir viele tausend Menschen durch unsere Einsätze erreichen. Wir beten, dass Gott euch segnet.



Es grüßt euch herzlichst
Sabine Specht



Unser Einsatzteam für Evangelisation war wieder viel unterwegs, diesmal im Westen Ugandas.

Im März in der Region Mubende und im April in der Region Masindi. Wir predigen, verteilen Bibeln, helfen praktisch und beten. Hier geben wir euch einen Einblick in den Einsatzplan und eine Kurzversion des Berichts unseres Projektkoordinators Godfrey von der Mission in Masindi im April 2025.

Vorwort

Masindi wurde stark von verschiedenen Problemen betroffen, darunter hohe Schulabbrecherquoten (insbesondere bei Mädchen), eine wachsende Zahl von Waisen durch die AIDS-Pandemie sowie anhaltende Instabilität aufgrund früherer Konflikte wie dem Aufstand der Lord's Resistance Army und Aktivitäten der ADF. Darüber hinaus hat die Region eine große Zahl von Flüchtlingen aus Nachbarländern wie dem Südsudan und der Demokratischen Republik Kongo aufgenommen.

Diese Mission diente als erste Erkundung – eine Gelegenheit, das Gebiet praktisch zu erproben, um sich auf ein langfristiges, strukturiertes Engagement vorzubereiten. Ziel war es, in mindestens drei Gefängnissen, ausgewählten Schulen und Krankenhäusern sowie bei sich bietender Gelegenheit öffentlich zu dienen. Das Team wollte das Evangelium als Quelle der Heilung, Wiederherstellung und Veränderung in eine von Leid und Härte gezeichnete Region bringen. Wir glauben, dass die in dieser Mission gesäten Samen bleibende Früchte tragen werden – hin zu einer Gemeinschaft, die durch Gottes Liebe und Gnade verwandelt wird.

Das Mission-UP-Team bestand aus fünf engagierten Mitarbeitern, die jeweils spezifische Aufgaben übernahmen. Jeder wusste bei diesem Einsatz, was er zu tun hatte. Wir danken Gott für diesen gelungenen Einsatz.



Unsere Einsätze in verschiedenen Schulen in der Region Masindi

Tagesberichte

Tag 1 – 28. April:

Ministry im Family Spirit Kinderzentrum

- 260 Kinder, darunter viele Waisen oder Kinder aus schwierigen Verhältnissen
- Evangelist Isaac leitete Lobpreis; die Kinder freuten sich über Süßigkeiten
- Das Team spendete am Folgetag 100 kg Maismehl und 50 kg Bohnen



Tag 2 – 29. April:

Vormittag: Divine School

- Empfang durch Direktor Andrew Kasigwa.
- Wunsch nach systematischer christlicher Erziehung; Bedarf an visuellen Hilfsmitteln

Nachmittag: Ihungu Jugendhaftanstalt

- 26 Jugendliche hörten das Evangelium
- Verteilung von Bibeln, Hygieneartikeln und Snacks
- Großer Bedarf an Transportmitteln zu Gerichtsterminen



Wir unterstützen das Family Spirit Center mit Lebensmitteln, ein Heim für ausgegrenzte und verlassene Kinder.



Gefängniseinsatz: Wir haben Hoffnung und das Wissen, dass Gottes Liebe und sein Wort Menschen verändern kann.

Tag 3 – 30. April:

Masindi Frauen-Gefängnis

- 141 Insassinnen, davon 12 stillende Mütter
- Berührende Predigt von Pastor Samuel, selbst ehemaliger Häftling.
- 11 Frauen luden Jesus Christus in ihr Leben ein
- Verteilung von Seife, Babykleidung, Lebensmitteln u. a.
- Herzensanliegen der Frauen: Stühle, Lautsprecher, Wassertank, Rasierer, Bügeleisen.

Nachmittag: Revival Explosion Center (Kirasa)

- Starker Gebetsgottesdienst.
- Pastor Gerald predigte über die Kraft des Gebets.
- Positive Resonanz der örtlichen Gemeinde.



Tag 4 – 1. Mai:

Vormittag: Godwill School

- Empfang durch Schulleiter Isaiah, ein engagierter Christ.
- Gemeinsames Singen mit den Kindern, wir haben Fußbälle gespendet.
- Große Dankbarkeit, Einladung zur Rückkehr

Nachmittag: Emilio's School (Kyanga Village)

- Bereits drei Klassenräume durch den Schulleiter fertiggestellt.
- Das Team segnet und betet für die Kinder und die Schule



Mugungulu Seed Secondary School



Ermutigung / Gebet für eine Patientin im Krankenhaus

Fazit

Der Einsatz in Masindi war von Gottes Hand geführt. Mit vielen Bekehrungen, zahlreichen Heilungen und viel geistlicher Frucht kehrt das Team gestärkt zurück. Die Not in der Region bleibt groß, es werden Stühle, Lautsprecher, Wasserlösungen für das Frauen-Gefängnis, Schulmaterial, Moskitonetze, und Kleidung für das Kinderzentrum benötigt. Mission UP wird versuchen in einigen Anliegen zu unterstützen.

Tag 5 – 2. Mai:

Vormittag: Masindi Krankenhaus

- Evangelisation und Gebet für Patienten.
- der Tag ist von spontane Heilungen begleitet
- Eine Frau brachte nach Gebet komplikationsfrei ein Kind zur Welt.

Nachmittag: Isimba Prison

- Besuch von 1.991 Häftlingen; die Leitung bittet um regelmäßige Besuche.
- Dringender Bedarf: Wasserversorgung, Schutzstiefel, Hygieneartikel.
- Menschen entscheiden sich für Jesus Christus, Geschenkverteilung und Gebet.

Abend: Evangelisation am Markt Kijura

- Offene Verkündigung durch Ev. Isaac
- Viele Gebetsanliegen, persönliche Gespräche, Menschen werden geheilt

- Stühle, Lautsprecher, Wasserlösungen für das Frauen-Gefängnis
- Schulmaterial, Moskitonetze, Kleidung für Kinderzentrum
- Projektor für Divine School
- Hygieneartikel wie Seife, Rasierer

Wie könnt ihr helfen?

1. Botschafter werden

Du organisierst bei euch in der Gemeinde/Schule/Kita/in deinem Umfeld eine Schuh-sammlung. Du bekommst von uns Unterlagen zum Ausdrucken/mobilen Weiterleiten. Nach dem von dir in Abstimmung mit uns fest-gesetzten Stichtag bringst du die Schuhe zu einer unserer Sammelstellen in Deutschland. Dieses Projekt ist zeitlich begrenzt und bietet dir eine gute Möglichkeit, in die Welt der humanitären Hilfe zu schnuppern.

2. Schuhe spenden

Das ist naheliegend: Deine eigenen Schuhe oder die deiner Kinder sind noch gut, aber gefallen/passen einfach nur nicht mehr? Dann kannst du sie gerne bei einer Sammlung in deiner Nähe oder an der Sammelstelle in der Nähe von Mainz spenden. Wenn du gerne helfen möchtest, aber keine eigenen Schuhe hast, findest du vielleicht passende Schuhe auf Flohmärkten, Kinderbasaren, bei eBay oder Vinted – auch das ist natürlich möglich und hilfreich. So gerne wir auch nagelneue Schuhe sammeln würden, wird das leider durch die Einfuhrsteuer von 80 % des Neupreises erschwert. Deswegen bitten wir, davon abzusehen.

3. Finanziell unterstützen

Einen Koffer Schuhe nach Uganda zu transpor-tieren, kostet uns 160 – 250 Euro. Wir sind sehr dankbar für Spenden, die helfen, diese Kosten zu decken. Bitte dazu im Verwendungszweck deiner Überweisung das Stichwort „Schuhtransport“ angeben.

4. Transportieren

Du fliegst zufällig nach Uganda und könntest einen weiteren Koffer mitnehmen? Melde dich gerne bei uns! Dann können wir das bei guten Gelegen-heiten gemeinsam mit dir organisieren.

Am Ende zählt jeder Beitrag! Auch kleine Spenden machen einen großen Unterschied. Vielen Dank für deine Unterstützung!

Wir kommen zu euch

Lust auf etwas Abwechslung, spannende Berichte aus der Mission, Zeugnisse und Ermutigung? Wir kommen zu euch in eure Gemeinde oder auf Gemeindefreizeiten und Konferenzen. Wir freuen uns darauf, euch von Gottes Wirken in Uganda zu erzählen.



Wir bringen die gute Nachricht und predigen auch in Geschäften über die Liebe Gottes.

Aktion Schuhspende:



SCHUHSAMMLUNG

Deine Spende schafft Veränderung!

SCHUHE ZUR SCHULUNIFORM

- bitte nur in **schwarz**
- geschlossen (keine Sandalen)
- gerne Ballerinas, Sneaker, Loafer oä.
- keine Stiefel oder Winterschuhe

SPORTSCHUHE

- Farbe ist egal
- geschlossen
- Turnschuhe, Stollenschuhe
- keine Turnschlappchen

FINANZIELLE MITTEL

- für den Transport nach Uganda



SCHUH-
GRÖßEN
26-43

**JEDE SPENDE
HILFT!**



MISSION UP
we love to serve Christ

Weitere Infos findest du online unter
www.missionup.de/Schuhe

Unsere Bankverbindung:
Mission UP e.V.
Sparkasse Neuss
DE20 3055 0000 0093 6226 29



Wer möchte Pate werden?

Wir suchen Paten für drei Kinder, um ihnen eine sichere Ausbildung zu ermöglichen und ihnen durch Bildung die Chance zu bieten, der Armut zu entkommen. Diese Kinder stammen aus schwierigen Verhältnissen. Mit einem monatlichen Beitrag von 30 Euro kannst du ein Kind unterstützen. Wir überprüfen regelmäßig die Situation, um sicherzustellen, dass es den Patenkindern gut geht.



Rose, 8 Jahre



Nzira, 9 Jahre
(der Junge hatte keine
passende Jungenkleidung)



Lawrence, 5 Jahre

Wir danken

Vielen Dank für eure Unterstützung bei ...

... der erfolgreichen Durchführung einer Jugendkonferenz in Mubende.

... der Bereitstellung neuer Schulbänke, der Erweiterung der Regenwasseranlage und den Pflasterarbeiten im Mädchenschlafrum an der Mission Destiny Schule in Mubende.

... den umfangreichen und regelmäßigen Evangelisationseinsätzen in Gefängnissen, Schulen und Krankenhäusern in Mubende, Masindi und Gomba über viele Tage hinweg.



Aktuelle Gebets- und Spendenanliegen

Bitte betet ...

... für das Wohl und den Schutz unserer Evangelisationsteams und ihrer Familien. Wir benötigen mutige, starke und gesunde Mitglieder.

... für die Entscheidung, welches Lehr- und Informationsmaterial wir auf unseren Missionseinsätzen verwenden sollen. Wir operieren landesweit, und Uganda hat über 40 Sprachen.

... dafür, dass die Saat, die wir mit Hilfe von Bibeln und Gesprächen ausstreuen, in den Herzen der Menschen reiche Frucht bringt und wir Hoffnung geben können.

Hilf durch deine Spende!

Um die Menschen und die Missionsarbeit in Uganda zu unterstützen, hat Mission UP verschiedene Projekte initiiert. Mit deiner Spende trägst du dazu bei, diese Projekte zu realisieren und die Lebensqualität von vielen Kindern und Erwachsenen deutlich zu verbessern.

SPENDEN

Übernimm die Patenschaft für ein Kind!

Mit einer Patenschaft ermöglichst du ugandischen Kindern, die von Armut betroffen sind, den Zugang zu Bildung, gibst ihnen Hoffnung und Perspektive, indem du sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben unterstützt.

PATENSCHAFTEN

Ihr habt in Eurem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis liebe Menschen, die sich ebenfalls für unsere Mission interessieren? Wir freuen uns, wenn Ihr Informationen oder die Webadresse www.missionup.de weitergebt.



MISSION UP
we love to serve Christ

© Copyright 2024 | [Mission UP](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Kontakt:
Mission UP
Telefon: +49172-8956354
E-Mail: info@missionup.de

Spendenkonto:
Mission UP e.V.
Sparkasse Neuss
IBAN: DE20 30550000 0093622629
BIC: WELADEDNXXX



mission.up.ev@gmail.com



[abmelden / unsubscribe](#)